



**Gleisverlängerung des Abstellgleises im Bahnhof Gletsch. Hier hat der Autor eine Baustelle aus dem Jahr 2012 nachgestellt, an der er selbst mitgearbeitet hat, als ein altes Gleisstück aus FO-Zeiten mit einem Kleinbagger parallel versetzt und an das bestehende Abstellgleis angeschlossen wurde. Mangels Prellbock wurde eine ausgediente Schwelle kurzerhand als Gleisabschluss auf die Schienen geschraubt.**

erfüllt dieser Spezialwagen noch eine weitere Funktion: Da unter der Plattform statt einer Radachse nur eine seitliche Führung vorhanden ist, liegt das Wagengewicht auf einem kleinen vliesartigen Reinigungsblock, der für die Sauberkeit der gesamten Schienen der Anlage sorgt. Des Weiteren wurde auch ein zweiachsiger Kranwagen der DFB vorbildgetreu nachgebaut. Der Kran, der aus einem Lkw-Bausatz stammt, ist beweglich. Damit können nun verschiedenste Bauszenen an der Strecke auch im Modell nachgestellt werden, bei denen der Erbauer in den letzten Jahren oft selbst mitgearbeitet hat. Gleich neben der Drehscheibe von Peco, die ausser den Gleisanlagen das einzige Fertigteil auf der gesamten Anlage darstellt, ha-

ben die Fronarbeiter zwei Container platziert, die Platz für viele Werkzeuge bieten, die für all die Bau- und Unterhaltsarbeiten an der Strecke genutzt werden.

Die zweigleisige Remise am rechten Ende der Station Gletsch musste wie auch alle anderen Gleise der Station aus Platzgründen gekürzt werden. Trotzdem bietet sie den vorhandenen Loks eine komplett eingerichtete Übernachtungs- und Instandhaltungsmöglichkeit, wo alle notwendigen Einrichtungen inklusive einer Grube, Werkbänken und Beleuchtung eingebaut wurden. Selbst die Kamine mit den innenseitigen Trichtern wurden nachgebildet. Da die beweglichen Tore auch in geöffnetem Zustand die detaillierte Inneneinrichtung

nicht vollständig zeigen, ist das Dach abnehmbar gestaltet, um den Betrachtern einen umfassenden Blick in alle Details zu gewähren. So kann überprüft werden, ob auch jedes Teil an seinem Platz ist.

Der Rottenbach, der erst im späteren Verlauf den Namen Rhone bekommt und zwischen den Gleisanlagen und dem Bahnhofsgebäude in Gletsch hindurchfliesst, wurde mit transparentem Silikon aus dem Baumarkt modelliert. Dazu wurde das Bachbett mit Steinen ausgekleidet, im tieferen Bereich mit der milchig-weißen Farbe des Gletscherwassers koloriert und nach der Trocknung mit einer ca. 5 mm starken Schicht Silikon versehen. Dieses wurde mit einem angefeuchteten Finger in Längsrich-